

LANDSCHAFT DES GEDENKENS DRESDEN UND TEREZÍN ALS ERINNERUNGSORTE DER SHOAH

Einladung zur Projektpräsentation
Montag, 23.06.2014, 19.00 Uhr
Stadtmuseum Dresden



LANDSCHAFT DES GEDENKENS. DRESDEN UND TEREZÍN ALS ERINNERUNGSORTE DER SHOAH

Abschlusspräsentation

Es ist ein außergewöhnliches Projekt zur Erinnerungskultur im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet – und ein Novum im Bereich der *Digital Humanities*: In enger Kooperation von MitteleuropaZentrum und Medienzentrum der TU Dresden mit der Gedenkstätte Theresienstadt und der Westböhmischen Universität Pilsen entstand eine interaktive und multimediale Informationsplattform zum Thema Shoah. Diese wird am 23. Juni der Öffentlichkeit präsentiert.

In Zentrum steht eine dreidimensionale Karte der beiden Erinnerungsorte Theresienstadt und Dresden. Dazu wurden 3D-Stadtmodelle entwickelt und mit historischen Materialien zu Personen, Gebäuden, Straßen und Orten jüdischen Lebens verknüpft. Die eingebundenen Informationstexte, Quellen, Bilder, Audio- und Videomaterialien erzählen die Geschichte der Verfolgung der jüdischen Bevölkerung - und persönliche Geschichten von Ausgrenzung, Verfolgung und Deportation.

Die virtuelle Präsentation macht die sächsisch-böhmische Geschichte im „Dritten Reich“ auf eine neue Art erfahrbar und verbindet so beide Erinnerungsorte. Die Informationsplattform wird zum einen online verfügbar sein, zum anderen über lokale Infokioske im Stadtmuseum Dresden und in der Gedenkstätte Theresienstadt. Für Gäste aus aller Welt, vor allem für die junge Generation, wird so eine langsam verschwindende Vergangenheit wieder zum Sprechen gebracht und neu in Bewusstsein gerückt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

MONTAG, 23. JUNI 2013

Stadtmuseum Dresden

Museumscafé

Wilsdruffer Straße 2

01067 Dresden

19.00 Begrüßung

Dr. Erika Eschebach, Direktorin des
Stadtmuseums Dresden

19.10 Einführung

Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Schmitz, Direktor
des MitteleuropaZentrums der Technischen
Universität Dresden

19.30 Vorstellung der Projektergebnisse, Dresden

Cindy Kröber, Medienzentrum
der Technischen Universität Dresden
Sven Hacker, MitteleuropaZentrum
der Technischen Universität Dresden

20.00 Vorstellung der Projektergebnisse, Theresienstadt

Doc. PhDr. Vojtěch Blodig, CSc ,Direktor der
Gedenkstätte Theresienstadt
Jiří Kleker, Gedenkstätte Theresienstadt

20.30 Abschlussdiskussion, anschließend Empfang

MeZ

MitteuropaZentrum
für Politik, Wirtschaft und Europaentwicklung



MEDIEN
ZENTRUM

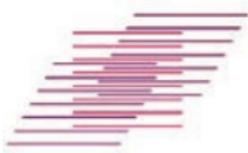


ZÄPADOČESKÁ
UNIVERZITA
V PLZNI

PAMÁTNÍK TEREZÍN



národní kulturní památka



STÄDTMUSEUM
DRESDEN



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Kontakt:

mez@tu-dresden.de

DRESDEN
concept



Technische Universität Dresden
MitteleuropaZentrum
Prof. Dr. Dr. h. c. Walter Schmitz
D-01062 Dresden
Tel.: +49 (351) 46 33 78 65
Fax: +49 (351) 46 33 77 69